



Aufbau- und Verwendungsanleitung

Layher 

Einfach konstruktiv. Die Bautechnik.

Layher Blechdach - Solarkonsole für Seitenpfosten auf Kalzip-, Trapezblech und Wellblech – Dächern.

Allgemeines

Mit der Layher Blechdach-Solarkonsole darf ein Seitenschutz ausschließlich auf Kalzip-, Trapezblech und Wellblech – Dächern bis 10 ° Neigung errichtet werden.

WARNUNG

Dieses Seitenschutzsystem der Klasse A (werksintern geprüft) nach DIN EN 13374 darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein.

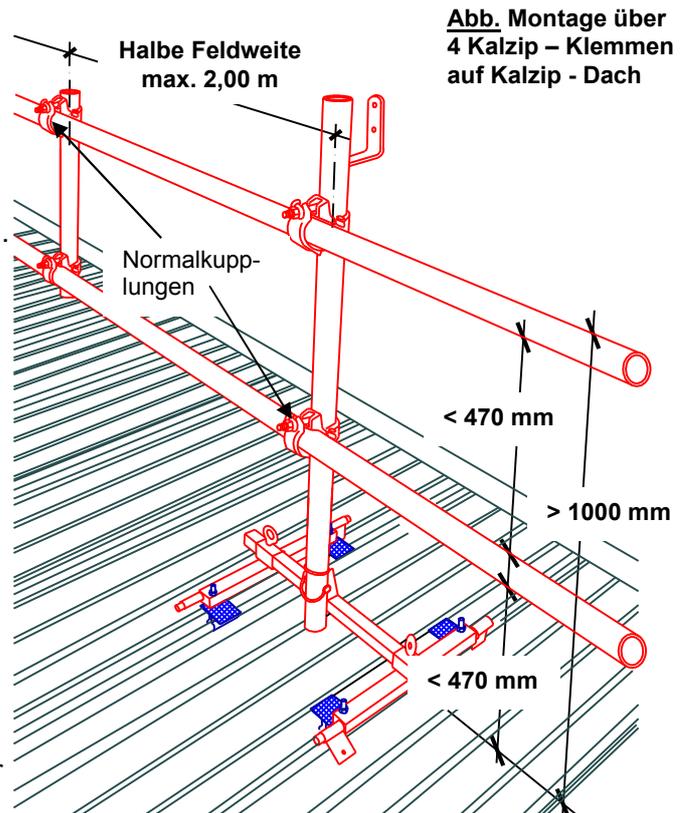
Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Mit der Layher Blechdach-Solarkonsole dürfen nur Seitenschutzteile der Fa. Layher Bautechnik GmbH verwendet werden. Ausgenommen davon sind die Verankerungsteile (Kalzip-Klemmen, Schrauben) auf den unterschiedlichen Dächern (siehe Aufbau).

Verwendung

Der zulässige Abstand der Layher Blechdach-Solarkonsolen richtet sich nach der Art und Ausführung der Seitenschutzholme. Wir sehen i. d. Regel Layher Alu-Gerüstrohre mit mittiger Verteilung durch ein weiteres (senkrechtes) Gerüstrohr vor. Damit wird ein werkseitig, geprüfter maximaler Abstand der Blechdach-Solarkonsole von **4,00 m** möglich. Die Höhenanordnung des Geländer- und Mittelholmes muss obigen Angaben entsprechen. Die Stöße dieser Seitenschutzholme müssen mit Layher-Stoßkupplungen (4703019) inkl. innen liegender Zentrierbolzen (4739000) ausgeführt werden.

Als **Alternative** zu den Alu-Gerüstrohren kann die **Alu Gerüst-Anlegeleiter (1004. ...)** verwendet. Diese Geländerart (sh. Darstellung auf Seite 2) ist für einen max. Pfostenabstand von **4,75 m** durch werkseitige Versuche nachgewiesen worden.

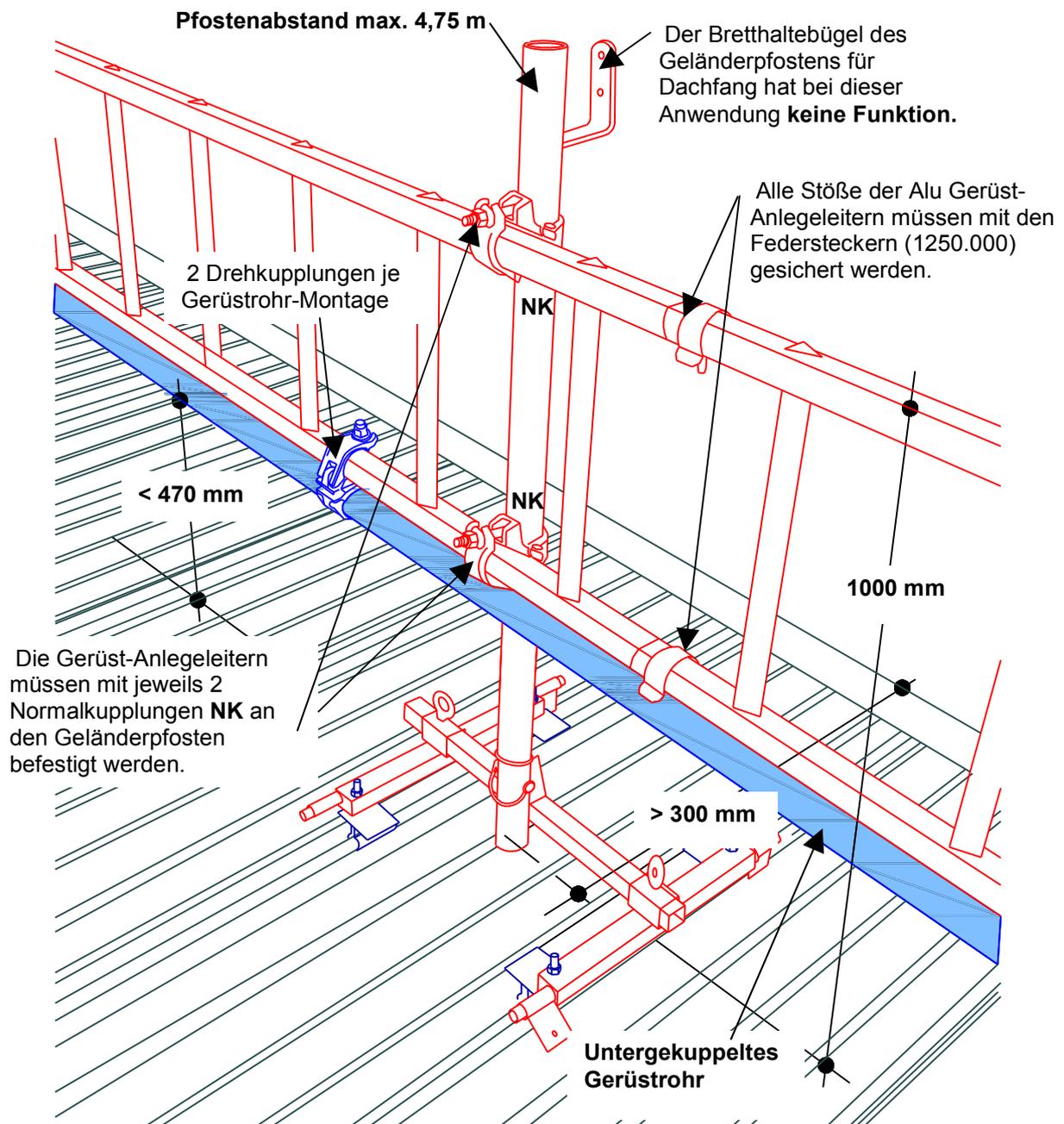


Aufgrund der trapez- bzw. wellförmigen Dachhaut können die Aufgaben des Bordbrettes nicht erfüllt werden. Zudem steht der Seitenschutzpfosten mehr als 30 cm von der Absturzkante entfernt, von daher darf gemäß „BGI 807“ (Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherungen bei Bauarbeiten) Pkt. 6.1.4 auf ein Bordbrett verzichtet werden.

Als Seitenschutzpfosten wird wie bei der Layher Solarbauer-Schutzwand in der Regel der Seitenschutz für Dachfang (7904030, siehe oben) vorgesehen.

Seitenschutzholme aus Alu Gerüst-Anlegeleiter (1004. ...)

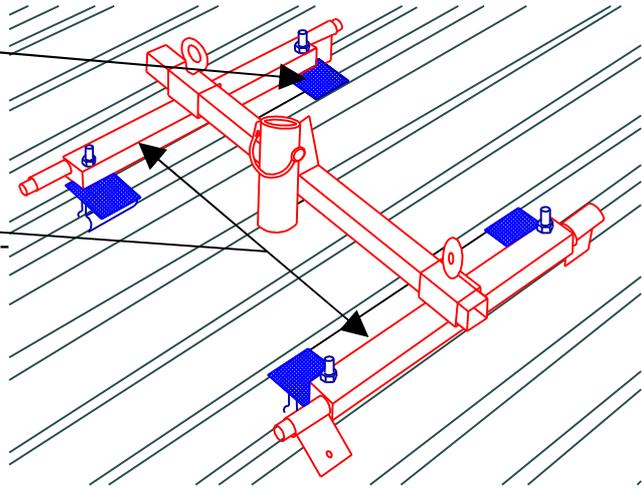
Um die Seitenschutzvorgaben nach **BGI 807** einzuhalten, muss bei dieser Seitenschutzwahl der Alu Gerüst-Anlegeleiter ein Layher Alu Gerüstrohr mit 2 Drehkupplungen (je Rohr) **untergekuppelt** werden. Dabei kann die Länge der Gerüstrohre (4601. ...) frei gewählt werden. Weitere Merkmale dieser Seitenschutzart sind nachfolgender Darstellung zu entnehmen.



Aufbau auf Kalzip – Dächern

Zum Aufbau auf Kalzip – Dächern werden je Blechdach - Solarkonsole 4 Kalzip – Klemmen notwendig, die wie die Befestigungsschrauben auch, bauseits beizubringen sind.

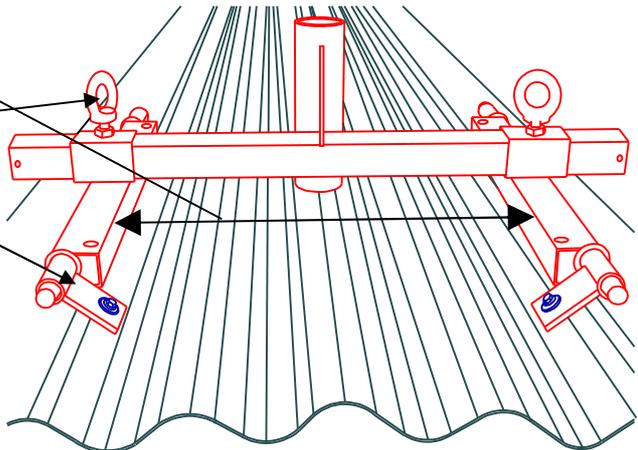
Die beweglichen Schenkel der Blechdach - Solarkonsole müssen so weit wie möglich auseinander geschoben und durch die Ringschrauben gesichert werden. Unter der Blechdach - Solarkonsole müssen die Kalzip – Klemmen so angeordnet und befestigt werden, dass mit 4 Schrauben M 8 x 60 eine senkrechte Verbindung hergestellt werden kann.



Aufbau auf Trapez- und Wellblechdächern

Wie am Kalzip-Dach müssen auch hier die beweglichen Schenkel der Blechdach - Solarkonsole so weit wie möglich auseinander geschoben und gesichert werden.

Die Befestigung auf dem Dach erfolgt über die 4 beweglichen Verankerungsplatten, die an die Schräge der Trapez- bzw. Wellform angelegt und mit 4 selbstschneidenden Bohrschrauben **5.5 x 25 mm** (DIN 7504-K) mit Dichtscheibe verschraubt werden.



Zur Lochverschließung nach Abbau der Blechdachkonsole empfehlen wir die gleichen Schrauben, allerdings mit einem stärkeren Querschnitt, z. B. 6.3 bzw. 7.2 mm.

Nach Montage der Blechdach - Solarkonsolen werden die Seitenpfosten in die Hülsen eingesteckt und mit den beigegefügt Klappsteckern gesichert. Die Seitenschutzholme in Form von Layher **Alu-Gerüstrohren mit mittigem Verteilerrohr** (Pfostenabstand max. 4 m), Alu-Gitterträgern (PA max. 5 m) oder **Alu-Gerüstanlegeleitern** (PA max. 4,75 m) werden über je 2 Normalkupplungen gemäß den Darstellungen am Seitenpfosten befestigt.

Abbau

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Aufbau.



Werkseitig nachgewiesene Geländerholme für größere Pfostenabstände

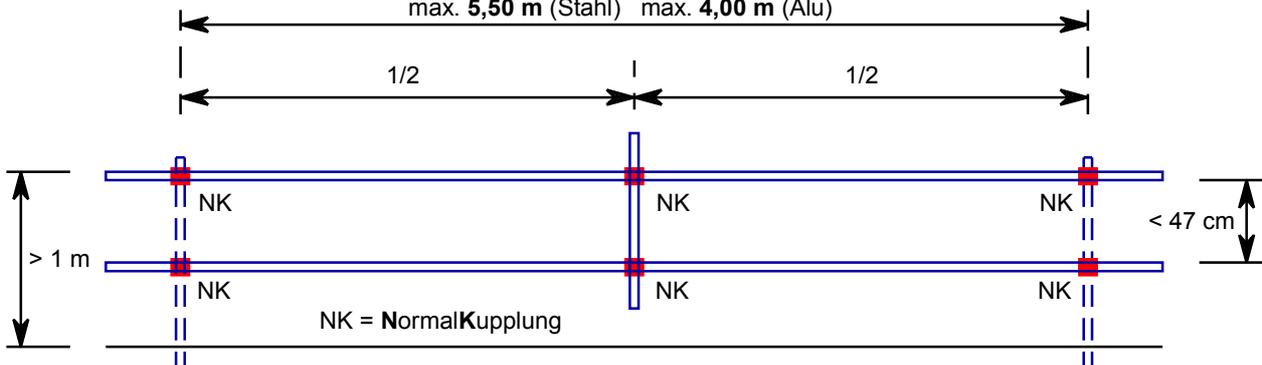
Erfolgreiche Versuchsdurchführung am 27.05.02 bei der W. Layher GmbH & Co KG, Niederlassung Ulm

Prüfvorgaben nach Telefonat mit Herrn Hartmann, Fachausschuss Bau
Bau-BG Hannover, Außenstelle Berlin vom 17.05.2002

Zu verwenden mit der Layher Baustellentreppe, Multizwinge, Blechdach-Solarkonsole, Ortgang-Geländer u. a.

1. Layher-Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 4$ mm n. DIN EN 39

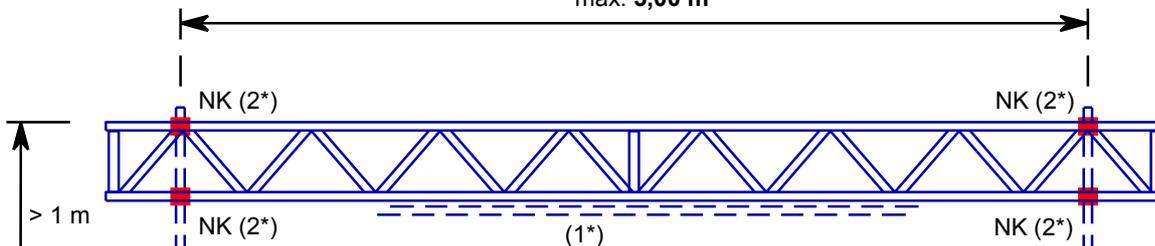
max. 5,50 m (Stahl) max. 4,00 m (Alu)



Sämtliche Stöße der Gerüstrohre sind mit Stoßkupplung (4703.019) und Zentrierbolzen (4739.000) auszuführen.

2. Layher Alu-Gitterträger Art.-Nr. 4902. ...

max. 5,00 m



(1*) = Um den Abstand zwischen den einzelnen Geländerholmen bzw. Geländerholm + Bordbrett nicht > 47 cm zu machen, müssen Gerüstrohre mit je 2 Drehkupplungen untergekuppelt werden.

Sämtliche Stöße der Gitterträger sind mit Gitterträger-Verbinder T 4 $\varnothing 38$ mm (4922.000) und den zugehörigen Rohrklapstecker (4905.667) o. Schrauben (4905.061) auszuführen.

3. Layher Alu-Gerüst-Anlegeleiter Art.-Nr. 1004. ...

max. 4,75 m

